



Werkschule Grundhof

Jahresbericht 2023



IMPRESSUM

Jahresbericht
Verein Werkschule Grundhof
Mai 2024

Werkschule Grundhof
8404 Stadel bei Winterthur

052 337 33 38

info@grundhof.ch
www.grundhof.ch

PC 84–20658–3

Redaktion

Micha Bächteli

Fotos

Mitarbeitende, Schüler

Gestaltung

Claudia Wehrli, Winterthur

Auflage

300 Exemplare

Druck

R+S Print, Wiesendangen

Inhalt

- Seite 4 Editorial
Daniel Baeschlin, Präsident Verein Werkschule Grundhof
- Seite 7 Veränderungen
Micha Bächteli, Leiter Werkschule Grundhof
- Seite 9 Das Grundhofjahr
Micha Bächteli, Leiter Werkschule Grundhof
- Seite 12 Bilanz und Erfolgsrechnung
Brigitte Peyer, Verwaltungsassistentin Werkschule Grundhof



Editorial

VORSTAND

Präsident

Daniel Baeschlin
Chemiker
Dornach

Pädagogik

Gabriela Täschler
Sozialarbeiterin
Ellighausen

Liegenschaft

Christian Kurz
Bauleiter
Elsau

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Werkschule Grundhof

Ich freue mich Ihnen mit diesen Zeilen den neuen Jahresbericht der Werkschule Grundhof zu überbringen. Die erste Hälfte des Jahres 2023 stand ganz im Zeichen der Übergabe der Grundhofleitung von Daniel Ehrismann an Micha Bächteli. Als Präsident bin ich sehr dankbar, dass dies ohne grössere Schwierigkeiten und in gutem Einvernehmen verlaufen ist. Neben der Leitung haben wir auch die Administration in neue Hände legen dürfen und auch hier fand eine geordnete Übergabe von Christin Halbeisen an Brigitte Peyer statt.

Nach den Sommerferien blieb mit der neuen Besetzung keine Zeit für eine langsame Eingewöhnung. Neben dem Grundhofalltag und der jährlichen Budgetierung galt es den Aufsichtsbesuch des Volksschulamtes (VSA) und des Amtes für Jugend und Berufsberatung (AJB) im Herbst, sowie die externe Schulevaluierung im Januar 2024 vorzubereiten. Hier zeigte sich, dass wir mit Micha nicht nur einen erfahrenen Pädagogen gewonnen haben, sondern auch einen fähigen Kommunikator: Aufsichtsbesuch, Schulevaluierung und auch die Interaktionen mit unseren Kontaktpersonen in VSA und AJB im Allgemeinen, erlebe ich als von Vertrauen und gegenseitigem Verständnis geprägt. Die administrative Komplexität der gesetzlichen Vorgaben und die unsägliche Kostenaufteilung zwischen VSA und AJB bleibt uns natürlich trotzdem nicht erspart. Gerade die Budgetierung stellt auch im dritten Jahr unter dem neuen Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) für uns und wohl auch die Behörden eine Herausforderung dar. Wir sind daher sehr froh um die Erfahrung und Ruhe, die Brigitte mitbringt. Mit ihrer proaktiven und kooperativen Art hat sie sich schnell eingearbeitet, die Verantwortung für die administrativen Aufgaben übernommen und lotst den Grundhof erfolgreich durch den bürokratischen Dschungel. Daneben findet sie auch noch Zeit im Grundhof auszuhelfen, sei es in der Küche oder gar als Begleitung im Skilager.

Mit einer neuen Leitung kommen natürlich auch neue Ideen und schrittweise Veränderungen. Micha findet hier eine gute Balance. Den Grundhoftraditionen zollt er Respekt und schätzt was funktioniert, erlaubt sich aber auch Dinge zu hinterfragen, Veränderungen einzufordern und umzusetzen. Wir vom Vorstand erleben hier eine sehr positive Dynamik hin zu einem noch stärkeren Fokus auf die pädagogische Arbeit. Unsere Jugendlichen bringen weiterhin grosse, persönliche Herausforderungen mit, die das Team stark fordern. Daher bleibt es ein wichtiges Thema zwischen Micha, dem Team und auch uns im Vorstand, wie wir das «Setting» im Grundhof adaptieren wollen. In diesem Bereich wollen wir in 2024 mehr Klarheit schaffen und resultierende Veränderungen einleiten.

Jetzt hoffe ich viele von Ihnen an unserer Mitgliederversammlung am Montag, 24. Juni 2024 im Grundhof begrüßen zu dürfen. Neben dem offiziellen Ablauf der Versammlung, wird uns Micha einen Einblick in seine Erfahrungen im ersten Jahr als Grundhofleiter geben und wie immer werden wir anschliessend Zeit haben, zusammensitzen und uns auszutauschen.

Daniel Baeschlin, Präsident Verein Werkschule Grundhof

Rechtliches

Katja Cavalleri Hug
Juristin
Winterthur

Pädagogik

Ilic Ljiljana
Schulleiterin
Uster

Finanzen

Beat Höhener
Finanzleiter
Arlesheim



Veränderungen

JUGENDLICHE

Noah

3. Oberstufe
August 2020–Juli 2023

Nino

2./3. Oberstufe
seit November 2020

Mael

2./3. Oberstufe
seit August 2021

Eldin

2./3. Oberstufe
seit August 2021

Azann

3. Oberstufe / Tagesschüler
seit Dezember 2021

«Gleichheit im Anderssein – die Werkschule Grundhof als Identitätsschmiede»

Nach über 11 Jahren Tätigkeit auf der Beobachtungsstation der Burghof Pestalozzi Jugendstätte in Dielsdorf habe ich einen neuen Ort des Mitwirkens gesucht, um mich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln. Ich suchte einen Ort, der mein Feuer für die soziale Arbeit, Unterstützung und Befähigung von Menschen wieder von Neuem entfacht. In der Werkschule Grundhof habe ich diesen Ort gefunden. Einige von euch haben mich schon sagen gehört, dass ich noch nie an einem Ort wie dem Grundhof gearbeitet habe, wo die Menschen, die wir begleiten, sich so stark mit dem Ort identifizieren, an dem sie eine Zeit ihres Lebensweges verbringen. Ich erlebe unsere Schüler und Mitarbeitenden oft mit Stolz erfüllt, Teil der Werkschule Grundhof zu sein, selbst mitwirken zu können, zu erleben, was es heisst, etwas Sinnstiftendes tun zu dürfen. Mich berührte dies von Beginn weg und dieses Erleben möchte ich weiter mitprägen. Die Leitung der Werkschule Grundhof ist eine wundervolle Aufgabe, der ich mit viel Sorgfalt, Engagement und Leidenschaft begegnen möchte.

Ich habe in der Werkschule Grundhof einen von Menschen geprägten Ort angetroffen, der unglaublich viel wertvolles kollektives Wissen in sich trägt. In ein solches Team zu stossen hat mich herausgefordert, die Balance zu suchen, wie die Traditionen weiter gepflegt, respektiert und auch den aktuellen gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten angepasst werden können. Ich möchte weiterhin die Fähigkeiten und Stärken aller Mitarbeitenden zum Tragen bringen und einfließen lassen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir in eine gute Richtung steuern, ohne die bereits vorhandenen Einzigartigkeiten unterwegs zu verlieren. Nebst einer ressourcen-, lösungsorientierten und respektvollen Unterstützung und Begleitung unserer Schüler, liegt mir das Wohlergehen des Teams und die Umgangskultur besonders am Herzen.

Ich bin ein leidenschaftlicher Prozessarbeiter, fasziniert von individuellen und systemischen Prozessen, davon, was passieren, sich zeigen und gehört werden will. Ganz in diesem Sinne begleitet mich seit Jahren ein Zitat, welches ich mal an einer Wand des «El Lokal», einer Bar in Zürich gelesen habe ...

«Ich finde zwar keine Lösung, aber ich bewundere das Problem.»
Ashleigh Brilliant

Micha Banteli, Leiter Werkschule Grundhof

Livio

1. Oberstufe
Juni 2022–Mai 2023

Dominic

3. Oberstufe
seit September 2022

Daniele

1. Oberstufe
Dezember 2022–Juni 2023

Jannick

1. Oberstufe
seit August 2023

Elouan

2. Oberstufe
seit September 2023

Leandro

3. Oberstufe
seit September 2023



Das Grundhofjahr

TEAM

Christin Halbeisen

Schulverwalterin
bis Mai 2023

Brigitte Peyer

Verwaltungsassistentin
seit Januar 2023

Sabrina Frei

Assistentin von Brigitte Peyer
seit Herbst 2021

Franco Radaelli

Arbeitsagoge / Berufscoach
seit August 2007

Daniel Ehrismann

Schulleiter
bis Juni 2023

Micha Bälteli

Leiter
seit Mai 2023

Tom Frei

Heilpädagogin / Stv. Leiter
seit Januar 2013

Wandel – im Dialog sein – lernen

Das Jahr 2023 stand stark unter Einfluss von personellen Veränderungen – eine davon war der Leitungswechsel, die Stabübergabe von Dany an mich. Ein Führungswechsel bringt unausweichlich Fragen, Unsicherheiten, Freude und Wehmut. Aber er bringt auch die Chance hinzuschauen, sich selbst, die Umgangskultur zu hinterfragen und sich weiterzuentwickeln. Veränderungen der Vision und Strategie, kultureller Wandel, neue Arbeitsprozesse und Methoden, Veränderungen des Vertrauens und der Moral, Veränderung in der externen Wahrnehmung können Teil sein dieses Prozesses. Dabei gilt es während dieser sensiblen Phase der Anpassung und des Wandels, achtsam und geduldig zu bleiben. Wir sind einerseits weiterhin ganz im Zeichen dieses Transformationsprozesses, begegnen uns auf Augenhöhe auf verschiedensten Ebenen, suchen gemeinsam den Dialog, versuchen uns und unsere Arbeit andererseits auch zu würdigen und wertzuschätzen.

Der Physiker David Bohm (1917–1992) versteht unter dem Begriff 'Dialog': Menschen kommen zusammen, um gemeinsam zu denken, miteinander zu erkunden, zusammen nach Lösungen von Problemen suchen.

Der von Daniel Baeschlin im Epilog bereits erwähnte Aufsichtsbesuch des VSA und AJB und die externe Schulevaluation banden viele Ressourcen. Ich habe hierbei viel gelernt über Vorgänge und Strukturen der verschiedenen Ämter, über den Abgleich von Vorgaben von aussen mit den Strukturen der Werkschule Grundhof. Wir haben sowohl beim Aufsichtsbesuch als auch während der externen Schulevaluation sehr viel Wohlwollen und Verständnis für unsere «Kleinstinstitution» mit Sondersetting seitens Behörden erhalten, was mich ausserordentlich gefreut hat. Durch das kritische Hinschauen wurde uns aufgezeigt, wo wir stehen, was gut läuft, wohin wir steuern dürften und uns auch verbessern und weiterentwickeln müssen – wir erhielten so erfreulicherweise zusätzliche Wegweiser auf unserer Wanderung, ohne sie selbst suchen zu müssen. Grossen Dank gilt an dieser Stelle dem Team, welches einen grossen Anteil daran hatte, dass diese Aufsichtsbesuche so reibungslos über die Bühne gegangen sind.

Ich möchte dem Vorstand danken, dass Dany und ich beide die Chance erhalten haben, noch eine Zeit gemeinsam wirken zu dürfen. Generell danke ich dem Vorstand für ihren Rückhalt, den ich von Beginn weg gespürt habe und immer noch bekomme. Ich finde, dass Übergängen nicht genug Achtung und Rechnung gezollt werden kann, was der Vorstand hier für Dany, den Grundhof und mich achtsam und vorausschauend gemacht hat.

Wenn ich schon von Übergängen rede, möchte ich noch ein paar Worte zu unseren Schülern sagen. Wegen ihnen tun wir, was wir tun, für sie wollen wir auf einem Teil ihres Lebensweges Resonanzkörper, Unterstützer:in sein, möchten sie fördern in ihrer Entwicklung und sie begeistern für neue Herausforderungen. Die Jugendlichen zeigen immer wieder ihren Mut, zeigen sich, bringen sich ein – ich finde, dass sie unglaublich stolz auf sich sein dürfen.

Noah verliess die Werkschule Grundhof nach drei Jahren Aufenthaltszeit, um in der Wohngruppe Bachstei zu wohnen und eine EFZ-Lehre als Landschaftsgärtner anzutreten – am Sommerfest wurde er würdig verabschiedet. Andere Schüler, wie Jannick oder Elouan, sind neu zu uns gestossen und weitere andere Schüler haben uns in diesem Jahr verlassen bzw. musste die Zusammenarbeit mit ihnen abgebrochen werden, nach längerer oder auch kürzerer Aufenthaltsdauer. Solche Fälle zeigen uns auch immer wieder auf, wo unsere Grenzen liegen, wo eine Passung fehlt und wir die Verantwortung übernehmen müssen, für diese Schüler geeigneterer Unterstützungsformen zu suchen. Dieses Jahr werden uns zwei weitere Schüler, Eldin und Mael, verlassen, weil sie erfreulicherweise eine Lehre gefunden haben – sie kehren zudem beide nach Hause in ihr Familiensystem zurück. Es ist für uns alle unglaublich schön zu sehen, welche Entwicklungsschritte diese beiden jungen Menschen in den Jahren bei uns gemacht haben, wieviel Lust und Mut sie gezeigt haben, sich auf uns und ihre Entwicklungsprozesse einzulassen. Solche Geschichten geben uns immer wieder von Neuem die Energie, Kraft und Lust, weiter mit Leidenschaft unserem Beruf nachzugehen, der sich bei allen Herausforderungen immer wieder sehr sinnstiftend anfühlt.

Sebastian Herzog

Arbeitsagoge / Lehrperson
seit Februar 2013

Nicolas Sax

Sozialpädagoge
seit Februar 2016

Noreen Sommer

Sozialpädagogin
seit August 2018

Lisa Bienz

Sozialpädagogin
seit Oktober 2018

Jan Widmer

Arbeitsagoge
seit August 2020

Nicola Isler

Sozialpädagoge in Ausbildung
seit August 2021



Was mich in diesem Grundhofjahr immer wieder beeindruckt hat und es immer noch tut, sind unsere alljährlichen Anlässe und Feste, die Art und Weise, wie sie von uns gemeinsam geplant und durchgeführt werden. Die Nachtübung, das Sommerfest, das Billard-, Ping-Pong- und Jassturnier, der Stadelmatch, der Elternabend, das Sonnenwendefest, die Outdoor-Tage, das Klassenlager im Sommer oder das Skilager im Winter werden von uns Mitarbeitenden, teils mit grosser Unterstützung unserer Schüler, geschaffen und sind geprägt von mehrjähriger Erfahrung und Engagement. Ich selbst bin immer wieder fasziniert davon, mit wieviel Liebe zum Detail diese Anlässe gestaltet sind und welche schöne Atmosphäre geschaffen wird, worin ein Zugehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühl entstehen kann.

Ich freue mich euch bei der anstehenden Mitgliederversammlung, dem nächsten Fest oder Anlass wiederzusehen und möchte zum Schluss einigen meiner Mitarbeitenden das Wort überlassen, damit sie ihre Geschichten aus dem Jahre 2023 erzählen können, die sie im Besonderen geprägt haben und die nachhaltig nachwirken ...

Micha Bünteli, Leiter Werkschule Grundhof



Ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2023 waren für mich die beiden Sequenzen der Winteroutdoortage. Wir übernachteten jeweils mit der Halbklassse in der Brandenfelshöhle. Jeder einzelne Schüler konnte in diesen knapp 36 Stunden seine ganz spezielle(n) Stärke(n) zeigen, über sich herauswachsen und intensiv an einem persönlichen Thema arbeiten – umrahmt vom Abenteuer, Natur und Winter anders zu erleben als im Alltag. Lisa Bienz



Das Canyoning im Klassenlager war Weltklasse: tolles Wetter, super Stimmung in der Gruppe und ein gemeinsames Erlebnis, das allen ein Lächeln auf dem Gesicht hinterlassen hat. Tom Frei



Die «Nachtübung FJN 23» war ein absolutes Highlight in meinem 1. Jahr im Grundhof. Der Anlass hat mich meinen beruflichen Vorstellungen und Wünschen auf jeden Fall nähergebracht. Brigitte Peyer



Tolles Skilager (2023) gespickt mit so wertvollen Erlebnissen und Momenten: die unendlichen Versuche von Noah (wie in der OVO-Werbung) auf der Schanze mit dem Snowskateboard oder die unglaublichen Challenges bei der Schlussabendaction. Jan Widmer



Bilanz 2023

	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	772'864.01	1'424'437.64
Forderungen Beiträge, Versorger, Betreute	9'098.40	21'429.25
Übrige kurzfristige Forderungen	1'062.80	0.00
Vorräte	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'313.60	17'775.30
Umlaufvermögen	799'339.81	1'463'643.19
Finanzanlagen	669'466.26	67'177.02
Sachanlagen: Grundstücke und Immobilien	224'662.53	126'132.98
Sachanlagen: mobile Sachanlagen	16'733.50	20'866.00
Anlagevermögen	910'842.29	214'176.00
TOTAL AKTIVEN	1'710'182.10	1'677'819.19

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12'862.80	6'983.20
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	37'592.85	16'237.80
Gegenüber öffentlicher Hand	49'405.00	76'834.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	41'666.35	12'809.25
Kurzfristiges Fremdkapital	141'527.00	112'864.25
Fonds Spenden und Legate	64'932.70	64'317.70
Schwankungsfond VSA	38'586.00	47'752.00
Übriges kurzfristiges Fremdkapital	103'518.70	112'069.70
Total Fremdkapital	245'045.70	224'933.95
Vereinskapital	1'452'885.24	1'567'191.75
Jahresergebnis	12'251.16	-114'306.51
Total Eigenkapital	1'465'136.40	1'452'885.24
TOTAL PASSIVEN	1'710'182.10	1'677'819.19



Erfolgsrechnung 2023

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Beiträge Trägerkanton / VSA	480'882.00	482'950.00	493'664.00
Beiträge Trägerkanton / AJB	676'357.00	707'645.00	640'990.00
Beiträge Versorger/Eltern (Verpflegung)	28'460.00	32'400.00	29'250.00
Leistungsabgeltung ausserkanton	303'235.00	202'680.00	200'880.00
Ertragsminderungen	-2'725.70	0.00	-1'100.00
Andere Leistungen	10'467.55	0.00	645.90
Total Betriebsertrag	1'496'675.85	1'425'675.00	1'364'329.90
Besoldungen	-976'817.50	903'363.00	-850'363.40
Sozialleistungen	-228'523.70	178'000.00	-178'693.20
Personalnebenaufwand	-15'944.80	11'300.00	-11'279.55
Honorare für Leistungen Dritter	-39'275.45	27'620.00	-20'196.00
Total Personalaufwand	-1'260'561.45	1'120'283.00	-1'060'532.15
Lebensmittel und Getränke	-42'350.80	34'000.00	-40'640.01
Haushalt	-7'314.19	6'800.00	-8'078.34
Unterhalt und Reparaturen	-46'292.77	185'090.00	-64'026.85
Aufwand für Anlagennutzung	-1'507.50	1'500.00	-1'448.50
Energie und Wasser	-7'858.28	8'000.00	-7'503.10
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-48'823.88	58'280.00	-33'388.25
Büro und Verwaltung	-37'175.31	46'200.00	-71'772.67
Übriger Sachaufwand	-23'094.38	21'700.00	-21'341.27
Übriger betrieblicher Aufwand	-214'417.11	361'570.00	-248'198.99

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-9'685.70	0.00	-4'751.47
Betriebsergebnis I	12'011.59	0.00	50'847.29
Finanzaufwand	-482.90	500.00	-3'092.65
Betriebsergebnis II	11'528.69	500.00	47'754.64
Betriebsfremder Ertrag	18'000.00	18'000.00	18'000.00
Betriebsfremder Aufwand	-25'366.05		-16'443.40
Betriebsfremdes Ergebnis	-7'366.05	18'000.00	1'556.60
Ausserord. einmaliger, periodenfremder Ertrag	47'219.96	0.00	500.00
Ausserord., einmaliger, periodenfremder Aufwand	-27'101.44		-116'365.75
Ausserord., einmaliges, periodenfremdes Ergebnis	20'118.52	0.00	-115'865.75
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	24'281.16		-66'554.51
Einlage Schwankungsfonds VSA	-12'030.00		-47'752.00
Entnahme Schwankungsfonds VSA	0.00		0.00
JAHRESERGEBNIS	12'251.16	0.00	-114'306.51

